

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 16.03.2015 die Erarbeitung eines Aktionsplans Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. In der Sitzung am 24.09.2015 wurde über den Sachstand informiert.

Nach einem Ausschreibungsverfahren lagen insgesamt drei Angebote vor. Diese wurden von der Verwaltung an Hand einer Wertungsmatrix bewertet. Die Anbieter haben darüber hinaus am 07.10.2015 und am 08.10.2015 ihre Konzepte persönlich präsentiert.

Bei den Präsentationen der Anbieter wurde durchgängig deutlich, dass eine Mitwirkung von Seiten der Verwaltung nicht auf das Sozialamt beschränkt bleiben kann. Um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen müssen auch andere Ämter der Kreisverwaltung, Politik, Städte und Gemeinden und sonstige mit dem Thema Inklusion befassten Akteure an der Erarbeitung beteiligt werden. Darüber hinaus betonten alle Anbieter die Wichtigkeit, auf breiter Ebene konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und mit der schrittweisen Umsetzung nach Fertigstellung des Aktionsplans zu beginnen.

Inzwischen wurde die Firma StadtRaumKonzept Dortmund mit der Erstellung des Aktionsplans beauftragt. In einem Auftaktgespräch am 07.01.2016 sollen der Zeitplan und weitere Einzelheiten abgestimmt werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 30.11.2015.

Im Auftrag